

Sügenheim.

490.

ST. j.

Wir Conradt Probst des Klosters zu Lorch

Gewiss Wirt vermeldt. als zuwischen obgenannten
 Kloster. und Johann von Nürnberg Pfarrer zu
 Bogensheim. Vom aller gült und reut. so ge.
 und dem Pfarrer von der Pfarre wegen Verdrang
 sollten. Irung gewissam. Das sich dummad ge.
 fällt ist dinstolm. freien zu Lorch. Herr abachias
 hantborger. Bruns Pfarrer zu Bausheim. und
 Lator Frantz Pfarrer zu Barchenbad. Welche be
 trüßer der parochien also gesprochen. Das
 der Probst zu Lorch bestellen soll. Das dem Pfar.
 zur. von dem allerheiligen berg zuwisch. von. z.
 freies tagen worden. Joch. 21. mit. Bern. 8.
 den. Vains. zu hant. Jochen. und vor dem dinst
 Joch. und. Der Pfarre zu Bogensheim. 1111. th. 11. 11. 11.
 1111. und soll aller Joch. groß. und dinst. 11. 11. 11.
 namens der. so kein Joch. gibt. so lang
 obgenannter Johann Pfarrer da ist. fallen ist. vorged.
 im Berg.

+ dinstolm

Wo obgenanter gült von Pfarrer mit nicht Wirt.
 soll er an dem Probst fordern. Wo er dem Wirt
 lantlich. soll er. 10. th. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.
 zu 8. dinstolm auff. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.
 auch Pfarrer sein gült ab. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

Und der gült Pfarrer anfangend. Joch. 24. 7. 11. 11. 11. 11. 11. 11.
 Anno. 1427.

Dabei noch ein gleichlautend. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.
 mit mit. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

490